

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Fibel für die israelitischen Volksschulen im Kaiserthum Österreich

Wien, 1861

Stoff zur Anschauung

Stoff zur Anschauung.

1. Das Buch, die Tafel, das Papier, die Tinte, die Feder, der Griffel, der Bleistift, die Kreide, das Nichtsheit (Lineal).

2. Der Tisch, der Sessel, der Stuhl, die Bank, der Schämel, der Kasten, der Spiegel, die Bettstatt.

3. Die Wand, die Decke, der Boden, die Schwelle, das Gesimse, der Ofen, das Fenster, die Thür.

4. Die Stube (das Zimmer), die Kammer, die Küche, der Keller, die Treppe (die Stiege), der Gang, der Boden, das Dach, der Rauchfang (der Schornstein).

5. Das Messer, die Schere, die Nadel, die Säge, das Beil, der Hammer, der Hobel, die Hacke, der Bohrer, die Schaufel, die Zange.

6. Der Rock, die Hosen (das Beinkleid), die Weste, der Hut, die Haube, die Kappe, das Halstuch, die Halsbinde, das Hemd, das Kleid, die Schürze, der Mantel, der Schuh, der Stiefel, der Strumpf, der Handschuh.

7. Brot, Suppe, Fleisch, Gemüse, Butter, Käse, Obst, Kuchen, Erdäpfel.

8. Wasser, Milch, Thee, Bier, Most, Wein, Kaffee.

9. Schüsseln, Teller, Flaschen, Gläser, Töpfe, Krüge, Kannen, Messer, Gabeln, Löffel, Schalen.

10. Ein Kind, ein Knabe, ein Mädchen, ein Jüngling, eine Jungfrau, ein Mann, ein Weib, ein Greis, ein Mütterchen, ein Herr, eine Frau.

11. Der Vater, die Mutter, der Sohn, die Tochter, der Großvater, die Großmutter, der Enkel, die Enkelin, der Bruder, die Schwester.

12. Der Bauer, der Rabbiner, der Lehrer, der Arzt, der Richter, der Kaufmann, der Krieger (Soldat), der Handwerksmann, der Fuhrmann, der Schiffmann, der Hirt, der Tagelöhner, der Knecht.

13. Der Hund, die Katze, die Kuh, der Ochs, das Pferd, der Esel, das Schaf, die Ziege, das Schwein, der Hahn, die Henne, das Huhn, die Gans, die Ente, die Taube, der Truthahn, der Pfau.

14. Der Baum, der Strauch, das Getraide, das Gras, das Kraut, der Schwamm, das Moos, die Flechte, der Schimmel.

15. Stein, Holz, Silber, Gold, Eisen, Thonerde, Wolle, Flachs, Hanf, Seide.

16. Der Müller, der Bäcker, der Fleischer, der Schuster, der Schneider, der Maurer, der Zimmermann, der Tischler (Schreiner), der Schmied, der Schlosser, der Glaser, der Töpfer (Tascher), der Wagner, der Sattler, der Weber, der Färber, der Fasz binder (Küfer), der Steinmeh.

17. Der Hirsch, das Reh, der Hase, das Eichhorn, der Igel, die Maus, der Dachs, der Elefant, der Affe.

18. Die Eiche, die Linde, die Buche, der Ahorn, die Birke, die Pappel, die Weide, die Erle, der Kastanienbaum, die Fichte, die Föhre (Kiefer), die Tanne, die Lärche, der Apfelbaum, der Birnbaum, der Nussbaum, der Pflaumenbaum, der Kirschbaum.

19. Der Marder, der Iltis, der Fuchs, der Wolf, der Bär, der Luchs, der Löwe, der Tiger.

20. Der Salat, der Kohl, der Blumenkohl, die Kohlrübe, die Bohne, der Rettich, die Gurke, die Erbse, die Linse, die Möhre, die Zwiebel, der Schnittlauch.

21. Das Haus, der Tempel, das Schloß, die Scheune, das Dorf, der Marktflecken, die Stadt.

22. Der Sperling (Spaß), der Fink, die Lerche, die Schwalbe, die Meise, die Amsel, der Rabe, der Geier, der Adler, die Gule.

23. Der Weizen, das Korn (der Roggen), die Gerste, der Hafer, der Mais (Wälschkorn, Kukuruz), der Buchweizen (Heiden), der Hirse, der Erdapfel (Kartoffel, Grundbirn), der Lein, der Hanf, die Rübe.

24. Der Pflug, die Egge, der Rechen, die Sichel, die Sense, die Hacke, die Schaufel, der Wagen.

25. Der Kopf, die Gliedmaßen, der Kumpf.
Der Scheitel, die Stirne, die Augen, die Ohren,
die Nase, die Wangen, der Mund, das Kinn.

26. Der Frosch, die Kröte, die Eidechse, die
Schlange, der Molch, die Schildkröte, das Krokodil.

27. Die Forelle, der Karpfen, der Hecht, der
Lachs, der Haring, die Sardelle.

28. Der Apfel, die Birne, die Zwetschke, die
Pflaume, die Kirsche, die Weichsel, der Pfirsich, die
Aprikose (Marille), die Nuss, die Mandel, die Bo-
meranze, die Kastanie.

29. Die Weinbeere, die Johannisbeere, die Him-
beere, die Heidelbeere, die Haselnuss, die Schlehe,
die Hagebutte, die Erdbeere.

30. Der Berg, das Thal, die Wiese, der Acker,
der Garten, der Wald, der Bach, der Fluß, der
Teich, der See, die Straße.

31. Die Fliege, die Biene, der Schmetterling,
der Maulkater, die Raupe, die Spinne, die Ameise,
der Krebs. — Die Schnecke, das Muschelthier, der
Wurm.

32. Die Rose, die Nelke, die Lilie, das Beil-
chen, die Schlüsselblume (Himmelschlüssel), die
Glockenblume, das Bergis-meinnicht, die Kornblume.

33. Die Erde, die Sonne, der Mond, die Sterne.

34. Das Horn, der Flügel, die Klaue, die Kralle, der Huf, die Flosse, das Maul, der Schnabel, der Schweif.

35. Der Stamm, der Ast, der Zweig, das Blatt, die Blüte, die Frucht, der Same, die Wurzel, der Stängel, der Stiel, der Halm.

36. Der Regen, der Schnee, das Eis, der Hagel, der Blitz, der Donner, die Wolke, der Nebel, der Thau (der Reif), der Regenbogen, der Tag, das Morgenroth, das Abendroth, die Nacht.

37. Das Gotteshaus, die heilige Lade, der Vorhang, die Geseßrollen, das Mäntelchen, die silberne Platte, die Krone, (die heiligen Geräthe), das immerwährend brennende Lämpchen, der achtarmige Leuchter, die Lampen, der Weinbecher.

38. Der Gottesdienst, der Prediger, der Vorbeter, die Gemeinde, das Vorlesen aus der heiligen Schrift (den Geseßrollen), die Predigt, der Gesang, die Musik.

39. Der Friedhof (Gottesacker, Haus des Lebens, Haus der Ewigkeit), Grabhügel, Grabsteine, (Auferstehung, Wiedersehen).
